

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.06.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:22 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)
Herr Frieder Bohacek	(SPD)
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)
Herr Wolfgang Box	(CDU)
Herr Tom Brüggert	(CDU)
Herr René Domke	(FDP)
Frau Elke Gustke	(SPD)
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)
Frau Angelika Jörss	(CDU)
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler	(SPD)
Frau Karin Lechner	(SPD)
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Peter Manthey	(FDP)
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Sigfried Rakow	(CDU)
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)
Frau Sibylle Runge	(SPD)
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)

Herr Rainer Schütt	(NPD)	bis 18:09 Uhr, TOP 11.1
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	ab 17:05 Uhr, TOP 1; bis 20:04 Uhr, TOP 11.4
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	ab 19:00 Uhr, TOP 11.3
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	
Verwaltung		
Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)	ab 17:08 Uhr, TOP 1
Herr Michael Berkhahn	(Senator)	
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)	
Abwesende Mitglieder		
Mitglieder		
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 31.05.2018
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; 61. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammhusen"; Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss
Vorlage: VO/2018/2678
- 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammhusen", 3. Änderung; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2018/2679
- 10.3 1. Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016
Vorlage: VO/2018/2683-01
- 10.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf", 5. Änderung; Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2018/2696
- 10.5 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung)
Vorlage: VO/2018/2697
- 10.6 Bau der neuen Grundschule
Vorlage: VO/2018/2702
- 10.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2712
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

- 11.1 Aufstellung von Automatisierten Externen Defibrillatoren
Vorlage: VO/2018/2687
CDU-Fraktion
- 11.2 Verlängerung der Betriebszeiten für die Außengastronomie
Vorlage: VO/2018/2733
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 11.3 Hanseschau 2019
Vorlage: VO/2018/2688
CDU-Fraktion
- 11.4 Maßnahmen zur Belebung der Altstadt
Vorlage: VO/2018/2689
CDU-Fraktion
- 11.5 Weihnachtsbeleuchtung
Vorlage: VO/2018/2690
CDU-Fraktion
- 11.6 Keine Erweiterung des Parkhauses am Alten Hafen
Vorlage: VO/2018/2692
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 11.7 Keine weitere Beschaffung Wismarer Weihnachtssterne
Vorlage: VO/2018/2693
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 11.8 Grünflächenmanagementplan HWI
Vorlage: VO/2018/2694
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 11.9 Verbesserung der Hausarztversorgung in Wismar
Vorlage: VO/2018/2695
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 11.10 Bessere Sitzgelegenheit auf sauberen Rathausestiegen
Vorlage: VO/2018/2715
FÜR-WISMAR-Fraktion
- 11.11 Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft
Vorlage: VO/2018/2719
CDU-Fraktion
- 11.12 Verbesserung von ALLRIS, der Fraktions-/Bürgerschaftsmitgliederinformation und der Bürgerinformation
Vorlage: VO/2018/2720
FÜR-WISMAR-Fraktion

- 11.13 barrierefreies Passieren der Kreuzung Rostocker Straße / Philosophenweg
Vorlage: VO/2018/2721
Fraktion DIE LINKE.
- 11.14 Zusätzliche Fahrradstellplätze am Alten Hafen und Am Lohberg
Vorlage: VO/2018/2722
Fraktion DIE LINKE.
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 –
Baugebiet Schweriner Straße
Vorlage: BA/2018/2713
- 12.2 Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 –
Hanseschau
Vorlage: BA/2018/2714
- 12.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE., Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Die
Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für einkommensschwache Familien wird in
der Stadt zunehmend zum Problem
Vorlage: BA/2018/2723
- 12.4 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Öffentlicher
Parkplatz im Wohngebiet Kagenmarkt
Vorlage: BA/2018/2724
- 12.5 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 –
Fördermaßnahme "Grün in der Stadt"
Vorlage: BA/2018/2725
- 12.6 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Fahrradbügel im
Umfeld der Sankt-Nikolai-Kirche
Vorlage: BA/2018/2727
- 12.7 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Ausbau E-
Government
Vorlage: BA/2018/2731

(nicht öffentlich)

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
- 13.1 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Gebäude der
ehemaligen Stadtbibliothek in der Beguinenstraße
Vorlage: BA/2018/2726
- 13.2 Vergabe von Bauleistungen über 250.000 Euro gem. Hauptsatzung für den Um- und
Ausbau Bahnhofsvorplatz 1. BA/2.TA und 2. BA in Wismar
Vorlage: VO/2018/2682

(öffentlich)

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Herr Tilsen möchte wissen wie die Hortbetreuung seiner Tochter und anderer Kinder schulnah sichergestellt werden kann. Hierzu regt Herr Tilsen an die Räumlichkeiten der Rudolf-Tarnow-Grundschule zu nutzen.

Der Senator, Herr Berkhahn, teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung erfolgen wird.

Frau Seidenberg nimmt ab 17:05 Uhr an der Sitzung teil.

2. Einwohneranfrage

Herr Pahl hat folgende Fragen zum Skateboarding in der Hansestadt Wismar:

- Welche Möglichkeiten bietet die Stadt um diesen Sport auszuüben?
- In welchem Zustand befinden sich die Anlagen (falls vorhanden)?
- Sind Investitionen für diesen Jugendsport geplant?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Fragen.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, nimmt ab 17:08 Uhr an der Sitzung teil.

3. Einwohneranfrage

Herr Treitl möchte wissen, ob es ein Radwegekonzept für die Hansestadt Wismar gibt. Des Weiteren fragt Herr Treitl, warum die Häuser in der Böttcherstraße 28, 30 und 32 abgerissen werden sollen. Zudem möchte er wissen, warum gelbe Säcke in Wismar Mangelware sind.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Fragen.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Frau Seidenberg

TOP 2	Eröffnung der Sitzung
--------------	------------------------------

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist Frau Lüders. Frau Prof. Dr. Wienecke wird später an der Sitzung teilnehmen.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 12.1 und 12.2, seitens der einreichenden Fraktion, zurückgezogen wurden.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass folgender Dringlichkeitsantrag der FÜR-WISMAR-Fraktion vorliegt, über deren Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss: **VO/2018/2733 „Verlängerung der Betriebszeiten für die Außengastronomie“.**

Herr Dr. Zielenkiewitz verliest den Antrag und begründet diesen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages VO/2018/2733 in die Tagesordnung.

– **mehrheitlich beschlossen**

Die Vorlage VO/2018/2733 wird in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung eingeordnet.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

– **beschlossen**

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 31.05.2018

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
– bestätigt

TOP 8	Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
--------------	--

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 9	Mitteilungen des Bürgermeisters
--------------	--

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Hafenerweiterung Seehafen Wismar, 2. BA;
2. Fördermittelbescheid zur Neu- und Umgestaltung der Claus-Jesup-Straße;
3. Scoping-Termin zur Anpassung der seewärtigen Zufahrt zum Seehafen Wismar;
4. Zuweisung aus dem Kommunalen Entschuldungsfond;
5. Bescheid zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für den Neubau der Robert-Lansemann-Schule;
6. digitale Innovationszentren an allen Universitäts- und Hochschulstandorten;
7. aktueller Sachstand bezüglich der durch den Brand betroffenen Gebäude Am Markt 18 und Mecklenburger Straße 1;
8. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10	Vorlagen des Bürgermeisters
---------------	------------------------------------

TOP 10.1	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; 61. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammhusen"; Abwägungsbeschluss und Abschließender Beschluss Vorlage: VO/2018/2678
-----------------	---

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 61. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammhusen“ mit dem Ergebnis geprüft, dass die Hinweise aus den Stellungnahmen von

Landrätin als untere Naturschutzbehörde

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU), Abt. Landwirtschaft

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU), Abt. Immissions- und Klimaschutz

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V

Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Forstamt Grevesmühlen

Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg

Landrätin als Rechtsaufsichtsbehörde Flächennutzungsplanung

berücksichtigt werden und von

Landrätin als untere Wasserbehörde

teilweise berücksichtigt werden.

Weitere Hinweise der Behörden werden zur Kenntnis genommen.

(Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behördenbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Hinweise geäußert wurden.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammmhusen“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2).

3. Die Begründung zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes (siehe Anlage 3) wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 61. Änderung des Flächennutzungsplanes nach dem Abschließenden Beschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammmhusen“ dem Landkreis Nordwestmecklenburg zur Genehmigung vorzulegen.
Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

**TOP 10.2 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar; Bebauungsplan Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammmhusen", 3. Änderung; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2018/2679**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6/90 „Gewerbegebiet Dammmhusen“, 3. Änderung mit dem Ergebnis geprüft, dass die Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen von

Landrätin als untere Abfallbehörde

Landrätin als untere Bodenschutzbehörde

Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Landwirtschaft
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Naturschutz, Wasser und Boden
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Abt. Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft
Bürgermeister als untere Behörde für Brandschutz
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V
Stadtwerke Wismar GmbH
Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Forstamt Grevesmühlen
Landrätin, Kataster- und Vermessungsamt
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
Straßenbauamt Schwerin
Bürgermeister als Straßenbaulastträger
Deutsche Telekom Technik GmbH
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“
Landrätin als Rechtsaufsichtsbehörde Flächennutzungsplanung
berücksichtigt werden und von

Landrätin als untere Naturschutzbehörde
Landrätin als untere Wasserbehörde
Bürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde und untere Behörde für Bodendenkmalschutz
teilweise berücksichtigt werden

Weitere Hinweise von Behörden werden zur Kenntnis genommen.

(Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behördenbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Die Bürgerschaft nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Anregungen oder Hinweise geäußert wurden.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 6/90 „Gewerbegebiet Dammhusen“, 3. Änderung bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B in der vorliegenden Fassung (siehe Anlage 2).

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 6/90 „Gewerbegebiet Dammhusen“, 3. Änderung (siehe Anlage 3) wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zum Bebauungsplan nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitzuteilen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 6/90 „Gewerbegebiet Dammhusen“, 3. Änderung nach Wirksamkeit der im Parallelverfahren aufgestellten 61. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbegebiet, Grünfläche und Fläche für Wald im Bereich Dammhusen“ gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 6/90, 3. Änderung rechtskräftig.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.3 1. Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016
Vorlage: VO/2018/2683-01

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Änderung des § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016 wie in der Anlage 1 – Änderungssatzung dargestellt.

2. Die Bürgerschaft beschließt die Änderung des § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016 wie in der Anlage 1 – Änderungssatzung dargestellt.

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf ziffernweise Abstimmung.

Wortmeldung: Herr Domke

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Wortmeldungen: Herr Brüggert; Frau Runge

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion auf ziffernweise Abstimmung.
– beschlossen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung.

(siehe TOP 10.3 – Anlagen „namentliche Abstimmung VO_2018_2683-01 Ziffer 1“ und „namentliche Abstimmung VO_2018_2683-01 Ziffer 2“)

Abstimmungsergebnis Ziffer 1:

Die Bürgerschaft beschließt die Änderung des § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016 wie in der Anlage 1 – Änderungssatzung dargestellt.

– beschlossen

Ja-Stimmen: 24

Nein Stimmen: 11

Abstimmungsergebnis Ziffer 2:

Die Bürgerschaft beschließt die Änderung des § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar vom 12.12.2016 wie in der Anlage 1 – Änderungssatzung dargestellt.

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 12

Nein Stimmen: 23

**TOP 10.4 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf", 5. Änderung; Abwägungs- und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2018/2696**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB sowie die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf" mit dem Ergebnis geprüft, dass die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Der Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
- Die Landrätin des LK NWM als untere Naturschutzbehörde

berücksichtigt werden, die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
- Die Landrätin des LK NWM als untere Wasserbehörde
- Stadtwerke Wismar GmbH

teilweise berücksichtigt werden und die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V
- Hauptzollamt Stralsund

nicht berücksichtigt werden.
(Abwägung, Anlage 1)

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus der Behörden- und aus der Öffentlichkeitsbeteiligung geprüft und beschließt die Abwägung (Entscheidung über Stellungnahmen) entsprechend des Vorschlages der Verwaltung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf" nach Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf" für das Gebiet, welches begrenzt wird:

Für die Änderung des MI-5-Gebiet in ein SO-Gebiet (Teilbereich 1 – Grundstück des Discounters Aldi):

im Norden: durch den Fuß- und Radweg zwischen der Straße Ostseeblick und der Zierower Landstraße

im Osten: durch die Zierower Landstraße

im Süden: durch das Grundstück Zierower Landstraße 2 (Fachmärkte)

im Westen: durch das Grundstück Ostseeblick 3-11 (2 Mehrfamilienhäuser)

und

für die Änderung der Festsetzung zu Nebenanlagen (Teilbereich 2):

betrifft den gesamten Geltungsbereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 32/93,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich der örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen, in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung M-V und § 5 der Kommunalverfassung als Satzung. (Anlage 2)

4. Die Begründung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf" wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (Anlage 3)

5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Satzung über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf" gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan einschließlich Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Durchführung des Bebauungsplanverfahrens zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/93 "Wohngebiet Ostseeblick in Hinter Wendorf" den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.5 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung)
Vorlage: VO/2018/2697

Beschlussvorschlag:

Die in Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Wochenmärkte der Hansestadt Wismar (Marktordnung) wird beschlossen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.6 Bau der neuen Grundschule
Vorlage: VO/2018/2702

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt dem Bau der neuen Grundschule in der Bürgermeister-Haupt-Str. im Kostenrahmen von 9,4 Mio. € zu.

Frau Seidenberg, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt die Möglichkeiten zum Einsatz von erneuerbaren Energien für die Strom- und Wärmeversorgung, den Einsatz ökologischer und nachhaltiger Baumaterialien sowie Maßnahmen der Energieeffizienz, für den Klimaschutz und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beim Bau der neuen Grundschule sowie beim Neubau oder Sanierung der Sporthalle Friedenshof I zu prüfen.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Seidenberg; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Prof. Dr. Winkler

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion FDP/GRÜNE.

– abgelehnt

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 10.7 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2018/2712
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.05.-31.05.2018 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 7.105,19 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
--

TOP 11.1 Aufstellung von Automatisierten Externen Defibrillatoren Vorlage: VO/2018/2687 CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wann und in welchem Umfang eine Anschaffung und Aufstellung von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED), auch Laiendefibrillatoren genannt, an geeigneten Stellen im Stadtgebiet erfolgen und umgesetzt werden kann. In Kombination mit u.a. Landesfördermitteln ist eine Förderung von bis zu 95% möglich.

Begründung: Herr Weinhold

Wortmeldungen: Herr Tiedke; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tiedke

Herr Schütt verlässt die Sitzung um 18:09 Uhr.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11.2 Verlängerung der Betriebszeiten für die Außengastronomie

Vorlage: VO/2018/2733

FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob eine Sperrzeiten Regelung für die Außengastronomie wie folgt erlassen werden kann.

1. Für Betriebsstätten, die sich im Freien (z. B. Wirtschaftsgärten, Terrassen, Vorgärten, Freisitze auf Plätzen und Gehsteig Flächen) oder in fliegenden Bauten (z. B. Zelten) befinden, wird die
 - tägliche Sperrzeit auf 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr,
 - die Sperrzeit in der Nacht von Freitag auf Sonnabend sowie Sonnabend auf Sonntag auf 23.00 Uhr bis 06.00 Uhr festgesetzt.
2. Freiluft-Musikdarbietungen jeder Art müssen um 22.00 Uhr beendet sein.
3. Festlegung von orts-, saison- oder anlassbezogenen Ausnahmeregelungen.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina modifiziert als Einreicher Punkt 2 des Beschlussvorschlages:

2. Freiluft-Musikdarbietungen in diesen Betriebsstätten jeder Art müssen um 22.00 Uhr beendet sein.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Domke

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob eine Sperrzeiten Regelung für die Außengastronomie wie folgt erlassen werden kann.

1. Für Betriebsstätten, die sich im Freien (z. B. Wirtschaftsgärten, Terrassen, Vorgärten, Freisitze auf Plätzen und Gehsteig Flächen) oder in fliegenden Bauten (z. B. Zelten) befinden, wird die
 - tägliche Sperrzeit auf 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr,
 - die Sperrzeit in der Nacht von Freitag auf Sonnabend sowie Sonnabend auf Sonntag auf 23.00 Uhr bis 06.00 Uhr festgesetzt.

2. Freiluft-Musikdarbietungen in diesen Betriebsstätten jeder Art müssen um 22.00 Uhr beendet sein.
3. Festlegung von orts-, saison- oder anlassbezogenen Ausnahmeregelungen.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11.3 Haneschau 2019
Vorlage: VO/2018/2688
CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft unterstreicht die Bedeutung der Haneschau für die Hansestadt Wismar überregional.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit die Hansestadt Wismar die Ausrichtung der Haneschau im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen kann. Dabei geht es vor allem um die Bereitstellung ausreichender Parkflächen und der Reithalle als Veranstaltungsfläche.

Begründung: Herr Rakow

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf ziffernweise Abstimmung.

Wortmeldungen: Frau Hagemann; Herr Brüggert

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion auf ziffernweise Abstimmung.

– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über den Punkt 1. des Beschlussvorschlages.

1. Die Bürgerschaft unterstreicht die Bedeutung der Haneschau für die Hansestadt Wismar überregional.

– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über den Punkt 2. des Beschlussvorschlages.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit die Hansestadt Wismar die Ausrichtung der Haneschau im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen kann. Dabei geht es vor allem um die Bereitstellung ausreichender Parkflächen und der Reithalle als Veranstaltungsfläche.

– abgelehnt

Die Sitzung wird um 18:43 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr weitergeführt.

Frau Prof. Dr. Wienecke nimmt ab 19:00 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 11.4 Maßnahmen zur Belebung der Altstadt

Vorlage: VO/2018/2689

CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Fraktionen der Bürgerschaft werden gebeten, ihre Vorschläge zur Aufwertung und Belebung der Altstadt bis zum 30. September 2018 mit kurzer Begründung an das Büro der Bürgerschaft zu übermitteln.
2. Die Fraktionen der Bürgerschaft starten einen öffentlichen Aufruf und geben somit der Wismarer Bevölkerung sowie den Einzelhändlern die Möglichkeit, ihre Vorschläge zur Belebung der Altstadt einzureichen.
3. Die Vorschläge sind schließlich im Kultur- und Wirtschaftsausschuss in deren Oktober-Sitzungen zu beraten und mit einer Empfehlung an den Bürgermeister zur weiteren Bearbeitung zu geben.

Begründung: Herr Ballentin

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkiewitz; Herr Domke; Herr Tiedke; Frau Hagemann

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, modifiziert, als Einreicher, den Antrag dahingehend, dass nicht die Fraktionen sondern die Bürgerschaft ihre Vorschläge übermitteln und den Aufruf starten.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf ziffernweise Abstimmung.

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung.

Die Sitzung wird um 19:15 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:22 Uhr weitergeführt.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft startet einen öffentlichen Aufruf und geben somit der Wismarer Bevölkerung sowie den Einzelhändlern die Möglichkeit, ihre Vorschläge zur Belebung der Altstadt zum 30. September einzureichen.
2. Die Vorschläge sind schließlich im Kultur- und Wirtschaftsausschuss in deren November-Sitzungen zu beraten und mit einer Empfehlung an den Bürgermeister zur weiteren Bearbeitung zu geben.

Wortmeldung: Herr Tiedke

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion auf ziffernweise Abstimmung.

– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über den Punkt 1. des Beschlussvorschlages.

1. Die Bürgerschaft startet einen öffentlichen Aufruf und geben somit der Wismarer Bevölkerung sowie den Einzelhändlern die Möglichkeit, ihre Vorschläge zur Belebung der Altstadt zum 30. September einzureichen.

– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung über den Punkt 2. des Beschlussvorschlages.

2. Die Vorschläge sind schließlich im Kultur- und Wirtschaftsausschuss in deren November-Sitzungen zu beraten und mit einer Empfehlung an den Bürgermeister zur weiteren Bearbeitung zu geben.

– beschlossen

TOP 11.5 Weihnachtsbeleuchtung Vorlage: VO/2018/2690 <i>CDU-Fraktion</i>
TOP 11.7 Keine weitere Beschaffung Wismarer Weihnachtssterne Vorlage: VO/2018/2693 <i>FÜR-WISMAR-Fraktion</i>

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 11.5 mit der Vorlage VO/2018/2690 und der Tagesordnungspunkt 11.7 mit der Vorlage VO/2018/2693 zur Beratung zusammen aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Beschlussvorschlag VO/2018/2690:

Die Bürgerschaft kritisiert die fehlende frühzeitige Information und mangelnde Beteiligung am Verfahren für die neue Weihnachtsbeleuchtung.

Beschlussvorschlag VO/2018/2693:

Die Bürgerschaft beschließt, dass über die bisher beschafften Weihnachtssterne hinaus keine weiteren Sterne in Auftrag gegeben bzw. beschafft werden.

Die bisher vorhandenen bzw. beauftragten Weihnachtssterne sollen vorrangig an Gebäuden rund um den Marktplatz angebracht werden.

Begründung: Herr Brüggert; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldungen: Frau Gustke; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Hagemann; Frau Gustke; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Brüggert

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, modifiziert, als Einreicher, den Antrag VO/2018/2693:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass im Jahr 2018 über die bisher beschafften Weihnachtssterne hinaus keine weiteren Sterne in Auftrag gegeben bzw. beschafft werden.

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., gibt eine persönliche Erklärung ab.

Die Vorlage VO/2018/2690 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 17

Nein Stimmen: 17

Enthaltungen: 1

Die Vorlage VO/2018/2693 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

Ja-Stimmen: 16

Nein Stimmen: 17

Enthaltungen: 2

Frau Seidenberg verlässt die Sitzung um 20:04 Uhr.

TOP 11.6 Keine Erweiterung des Parkhauses am Alten Hafen
Vorlage: VO/2018/2692
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass eine Erweiterung des Parkhauses am Alten Hafen durch den zweiten Bauabschnitt am bisher vorgesehenen Standort auch bei höherem Bedarf nicht erfolgt.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Adam; Herr Weinhold; Herr Domke; Senator, Herr Berkahn; Herr Ballentin

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP 11.8 Grünflächenmanagementplan HWI
Vorlage: VO/2018/2694
FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis Ende 2018 einen verbindlichen Grünflächenmanagementplan vorzulegen.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldung: Senator, Herr Berkahn

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss sowie in den Eigenbetriebsausschuss.

Wortmeldung: Frau Adam

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss sowie in den Eigenbetriebsausschuss.

– beschlossen

TOP 11.9 Verbesserung der Hausarztversorgung in Wismar Vorlage: VO/2018/2695 <i>FÜR-WISMAR-Fraktion</i>
--

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird (ggf. in Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern [KVMV]) beauftragt ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, um die hausärztliche Versorgung in Wismar zu verbessern. Es sollen dabei u.a. Anreize geschaffen werden, derzeit vakante offene Vertragsarztstellen im Planungsbereich Wismar zu besetzen.
2. Über den Verlauf der hausärztlichen Versorgung ist die Bürgerschaft jährlich zu unterrichten. Bei weiterer Verschlechterung der Versorgungssituation sind Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Begründung: Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Box, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.

Wortmeldungen: Herr Prof. Dr. Winkler; Herr Domke; Herr Prof. Dr. Winkler

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der modifizierten Vorlage in den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales.
– beschlossen

TOP 11.10 Bessere Sitzgelegenheit auf sauberen Rathautreppen Vorlage: VO/2018/2715 <i>FÜR-WISMAR-Fraktion</i>
--

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert,

1. dafür zu sorgen, dass die Rathautreppe besser sauber gehalten wird
2. an den beiden Außenseiten der Treppe auf der obersten Ebene eine geeignete Holzauflage als Sitzmöglichkeiten auf den Rathautreppen anbringen zu lassen.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Rickert

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP	Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft
11.11	Vorlage: VO/2018/2719 <i>CDU-Fraktion</i>

Beschlussvorschlag VO/2018/2719:

Die Geschäftsordnung der Bürgerschaft vom 25.04.2014 wird wie folgt geändert:

§ 34 Unterrichtung der Bürgerschaft

(1) Die Protokolle über die Sitzungen der Ausschüsse und des Präsidiums liegen im Büro der Bürgerschaft zur Einsicht für die Bürgerschaftsmitglieder aus.

(2) Sitzungseinberufungen, Tagesordnungen, Beschlussvorlagen, Anträge, Sitzungsprotokolle der Bürgerschaft und ihrer Gremien sowie schriftliche Mitteilungen des Bürgermeisters sind den Mitgliedern der Bürgerschaft zusätzlich über das Ratsinformationssystem bereitzustellen.

Begründung: Herr Ballentin

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 11.11 mit der Vorlage VO/2018/2719 und der Tagesordnungspunkt 11.12 mit der Vorlage VO/2018/2720 zur Beratung zusammen aufzurufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

TOP	Verbesserung von ALLRIS, der Fraktions-/Bürgerschaftsmitgliederinformation und der Bürgerinformation
11.12	Vorlage: VO/2018/2720 <i>FÜR-WISMAR-Fraktion</i>

Beschlussvorschlag VO/2018/2720:

Der Bürgermeister wird um folgende Verbesserungen hinsichtlich des Ratsinformationssystems ALLRIS gebeten:

1. Ergänzung der bisherigen Funktionen für die Bürgerschaftsmitglieder durch eine Push-Benachrichtigung für eingestellte Vorlagen jeder Art;
2. Zeitnahes Einstellen der in der Bürgerschaftssitzung vorgetragenen Antworten auf Anfragen in das ALLRIS-System;
3. Im Ratsinfosystem für die Bürger Einstellen der Antworten des Bürgermeisters auf Anfragen der Fraktionen / Bürgerschaftsmitglieder direkt in die Unterlagen der jeweiligen Bürgerschaftssitzung, in der die Anfrage gestellt wurde.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung der Vorlagen in den Verwaltungsausschuss

Wortmeldung: Herr Tiedke

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage VO/2018/2719 in den Verwaltungsausschuss.

– beschlossen

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage VO/2018/2720 in den Verwaltungsausschuss.

– beschlossen

TOP 11.13	barrierefreies Passieren der Kreuzung Rostocker Straße / Philosophenweg Vorlage: VO/2018/2721 <i>Fraktion DIE LINKE.</i>
----------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob die Treppenanlage in Höhe der Rostocker Straße 43, so barrierefrei gestaltet werden kann, dass alle Personen den Kreuzungsbereich ungehindert nutzen können.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP 11.14	Zusätzliche Fahrradstellplätze am Alten Hafen und Am Lohberg Vorlage: VO/2018/2722 Fraktion DIE LINKE.
----------------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob zusätzliche Fahrradstellplätze am Alten Hafen und Am Lohberg eingerichtet werden können.

Begründung: Herr Hilse

Wortmeldungen: Herr Weinhold; Frau Runge; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Herr Hilse; Senator, Herr Berkhahn; Herr Kargel

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.

– beschlossen

TOP 12	Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
---------------	--

TOP 12.1	Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Baugebiet Schweriner Straße Vorlage: BA/2018/2713
-----------------	--

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

TOP 12.2	Anfrage der FÜR-WISMAR-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Hanseschau Vorlage: BA/2018/2714
-----------------	---

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

TOP 12.3	Anfrage der Fraktion DIE LINKE., Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für einkommensschwache Familien wird in der Stadt zunehmend zum Problem Vorlage: BA/2018/2723
-----------------	--

Anfrage:

1. Welche Rahmenbedingungen wurden seitens des Landes und des Bundes geschaffen um den sozialen Wohnungsbau zu forcieren?
2. In welchem Umfang ist der soziale Wohnungsbau Gegenstand der weiteren Stadtentwicklung?
3. Welche Voraussetzungen hat die Verwaltung zu schaffen um an finanzielle Mittel des Landes / Bundes zu gelangen? Welche Arbeitsschritte wurden bislang realisiert?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.4	Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Öffentlicher Parkplatz im Wohngebiet Kagenmarkt Vorlage: BA/2018/2724
-----------------	---

Im Zuge der baulichen Entwicklungen im Wohngebiet Kagenmarkt wurden und werden neue Parkplätze für die Anwohner geschaffen. Für Besucher ist es nicht möglich, einen Parkplatz am Kagenmarkt zu finden. In Gesprächen mit Bewohnern des Stadtteils werden wir immer wieder darauf angesprochen.

Fragen:

1. Ist der Stadt bekannt, ob die Wobau oder die Genossenschaften Besucherparkplätze planen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina verlässt die Sitzung um 21:12 Uhr.

**TOP 12.5 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 –
Fördermaßnahme "Grün in der Stadt"
Vorlage: BA/2018/2725**

Im Jahr 2017 hat das Bundesbauministerium das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ mit einem Volumen von 50 Mio. € aufgelegt. Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern hat aus dem Programm 2,5 Mio. € erhalten und steuert durch eine Drittelfinanzierung nochmal 2,5 Mio € bei. Kommunen mit einer Mindestgröße von 35.000 Einwohner können in Zusammenhang mit einem bestehenden ISEK Fördermittel beantragen. Die Fördermittel können u.a. für Maßnahmen zur Umsetzung von Grün- und Freiräumen eingesetzt werden.

Fragen:

1. Beabsichtigt die Verwaltung die Beantragung von Fördermitteln aus diesem Programm und wo sollen diese ggf. eingesetzt werden?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

**TOP 12.6 Anfrage der SPD-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Fahrradbügel
im Umfeld der Sankt-Nikolai-Kirche
Vorlage: BA/2018/2727**

Das Gebiet um die Sankt-Nikolai-Kirche ist durch kleine Geschäfte, gemütlichen Cafés und das wiedereröffnete Stadtgeschichtliche Museum belebt worden und ist bei Einheimischen und Touristen sehr beliebt. Uns ist aufgefallen, dass in diesem Bereich jedoch bisher Fahrradbügel fehlen und die Radfahrer Probleme haben, einen Stellplatz zu finden.

Fragen:

1. Ist bei der nächsten Bestückung mit Fahrradbügeln vorgesehen, mehrere Fahrradbügel auch im Umfeld der Sankt-Nikolai-Kirche aufzustellen?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.7 Anfrage der CDU-Fraktion, Sitzung der Bürgerschaft am 28.06.2018 – Ausbau E-Government
Vorlage: BA/2018/2731

E-Government kann nicht nur die Arbeit innerhalb und zwischen den Verwaltungen erleichtern, sondern beispielsweise auch dem Bürger die Möglichkeit bieten, seine Behördenangelegenheiten unkompliziert und zeitsparend online durchzuführen.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender **Fragen**:

1. Wurde inzwischen ein zentrales Dokumentenmanagementsystem (E-Akte) eingeführt (siehe BA/2016/1895-01)?
2. Wenn ja, welche Vorteile ergeben sich hiermit?
3. Wo sieht die Verwaltung grundsätzlich noch Handlungs- und Entwicklungsbedarf beim Thema „E-Government“?
4. Plant die Verwaltung den Ausbau von E-Government, beispielsweise um den Bürgern zu ermöglichen, Formulare und Anträge direkt online auszufüllen und übermitteln zu können?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:18 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 21:19 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:21 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

(öffentlich)

TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.2

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 Euro gem. Hauptsatzung für den Um- und Ausbau Bahnhofsvorplatz 1. BA/2.TA und 2. BA in Wismar

Vorlage: VO/2018/2682

– beschlossen

TOP 15 Schließen der Sitzung
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin